



Ab wann auf den Topf?

Die Frage „Ab wann braucht mein Kind keine Windeln mehr?“, die die meisten Eltern beschäftigt, ist in anderen Kulturkreisen gar nicht denkbar. In vielen afrikanischen Ländern denkt niemand daran, sich über das so genannte Toilettentraining für Kinder Gedanken zu machen. Dort laufen die Kleinsten, wenn sie mobil sind, mit den anderen Kindern ohne Höschen umher und lernen von den größeren Kindern, wann und wie und vor allem wo die Notdurft verrichtet werden soll, darf und kann. Sollte etwas daneben gehen, wird ein Erwachsener natürlich das Häufchen aufsammeln, allerdings ohne Ekel zu zeigen oder daraus ein Problem zu machen. Nicht so in unserer Gesellschaft.

Sauber werden wird in unserer Kultur erlernt.

Man veranstaltet nahezu einen Wettbewerb daraus, welches Kind wie schnell sauber wird. Es wird heute, wie nie zuvor darüber diskutiert, wann Kinder überhaupt frühestens in der Lage sind, rechtzeitig mitzuteilen, wann Sie auf die Toilette müssen und wann die neuromuskulären und sensorischen Voraussetzungen für das Sauberwerden erfüllt seien. Ein Kind schon vor diesem Reifungsprozess zu zwingen, dem **Topf** zu benutzen ist Unsinn. Kinder wollen in der Regel selbst aufs **Töpfchen** oder auf die Toilette gehen, wenn Sie soweit sind. Sie lernen dies, wie alles andere auch, hauptsächlich durch Nachahmung. Wenn Kinder sehen, dass Erwachsene oder andere Kinder regelmäßig auf die Toilette oder aufs **Töpfchen** gehen, werden sie sich dafür interessieren und möchten es auch. Mädchen beherrschen Blase und Darm normalerweise früher als Jungs. Häufig geben Mädchen schon mit 1 ½ Jahren zu erkennen, dass sie registrieren, wann sie pinkeln müssen oder Stuhlgang haben, während die Jungs sich hierbei noch herrlich lange Zeit lassen und dafür auch überhaupt keinen Grund zur Eile sehen.

Es gibt also keinen perfekten Zeitpunkt dafür, Ihr Kleines auf das **Töpfchen** zu setzen. Hören Sie genau auf Ihr Kind, was es Ihnen zu sagen hat und setzen Sie es am besten nicht unter Druck. Genauso wie alle Kinder das Laufen von selbst erlernen, so lernen sie auch von selbst, das es irgendwann nicht mehr „cool“ ist, in die Windel zu machen, sondern auf die Toilette oder aufs Töpfchen zu gehen, weil sie schon groß genug dafür sind.

Autor: Redaktion / Katrin

Weitere Artikel, die Sie interessieren könnten:

- ▶ Laufwagerl sind keine Lauflernhilfen
- ▶ Kindersichere Gestaltung des Badezimmers

[zum Artikel Ab wann auf den Topf?](#)